

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

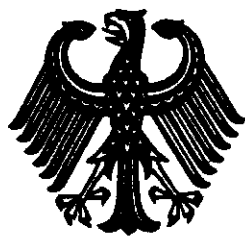
GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember und 4. Vierteljahr 1976

Hinweis: Dieser Bericht erscheint künftig
unter dem gleichen Titel in Fachserie 9:
Geld und Kredit, Reihe 1 (Kennziffer:
2090100).



Statistisches Bundesamt
Bibliothek

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 — 760212

Erschienen im Mai 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

T e x t t e i l

1	Gesamtbild	
2	Passivgeschäft	
3	Aktivgeschäft	
4	Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	
5	Begriffserläuterungen	

T a b e l l e n t e i l

1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	
1.2	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	
1.3	Zusätzliche Finanzierungsmittel	
2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1	Neuausleihungen	
2.2	Bestandsveränderungen der Darlehen	
2.3	Darlehensbestand	
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1	Nach Art der Wertpapiere Dezember 1976	
3.2	Nach Institutsgruppen Dezember 1976	
3.3	Nach Art der Wertpapiere 4. Vj. 1976	
3.4	Nach Institutsgruppen 4. Vj. 1976	
4	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1	Nach Art der Wertpapiere Dezember 1976	
4.2	Nach Institutsgruppen Dezember 1976	
4.3	Nach Art der Wertpapiere 4. Vj. 1976	
4.4	Nach Institutsgruppen 4. Vj. 1976	
5	Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1	Nach Art der Wertpapiere Dezember 1976	
5.2	Nach Institutsgruppen Dezember 1976	
5.3	Nach Art der Wertpapiere 4. Vj. 1976	
5.4	Nach Institutsgruppen 4. Vj. 1976	
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1	Nach Art der Wertpapiere Dezember 1976	
6.2	Nach Institutsgruppen Dezember 1976	
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1	Erstabsatz Dezember 1976	
7.2	Tilgung Dezember 1976	
7.3	Umlaufveränderung Dezember 1976	
7.4	Umlauf Dezember 1976	
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen Dezember 1976	
8.1	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 4. Vj. 1976	
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen Dezember 1976 .	
10	Neuausleihungen Dezember 1976	
10.1	Neuausleihungen 4. Vj. 1976	
11	Bestandsveränderung der Darlehen Dezember 1976	
11.1	Bestandsveränderung der Darlehen 4. Vj. 1976	
12	Darlehensbestand Dezember 1976	
13	Umlauf an Altschuldverschreibungen	
14	Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	

A n h a n g

1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute
---	--

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute Dezember und 4. Vj 1976

1 Gesamtbild

Der Erstabsatz der Realkreditinstitute an Schuldverschreibungen lag im Dezember 1976 mit 3,83 Mrd. DM etwas über dem Vormonats-ergebnis (3,65 Mrd. DM), dagegen im gesamten 4. Vierteljahr 1976 mit 11,79 Mrd. DM erheb-

lich unter dem Ergebnis des 3. Vierteljahres 1976 (14,37 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft wurden im Berichtsmonat 7,94 Mrd. DM an neuen Darlehen gewährt. Das ist das bisher höchste Monatsergebnis seit der Währungsreform (Vormonat: 6,02 Mrd. DM). Im 4. Quartal 1976 beliefen sich die Neuausleihungen auf 18,43 Mrd. DM (3. Quartal 1976: 16,06 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Dezember	4. Vj	4. Vj
	1976	1976	1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,27	9,51	12,84
Tilgung	2,62	4,26	4,61
Umlaufveränderung	+ 1,78	+ 5,99	+ 9,40
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	248,04	248,04	215,99
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,56	2,28	2,74
Tilgung	1,07	2,18	2,58
Umlaufveränderung	- 0,29	+ 0,28	+ 0,30
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	37,16	37,16	34,97
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,77	+ 2,54	+ 1,25
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	72,50	72,50	66,02
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,65	15,45	15,88
Kreditinstitute	1,29	2,99	2,02
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,65	+ 7,97	+ 10,48
Kreditinstitute	+ 0,66	+ 1,74	+ 0,77
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	316,01	316,01	281,50
Kreditinstitute	32,92	32,92	27,45

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

2.1 Neugeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Dezember 1976 d e c k u n g s - p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n in Höhe von 3,27 Mrd. DM (November 1976: 3,01 Mrd. DM), darunter 2,48 Mrd. DM Kommunalobligationen und 0,64 Mrd. DM Pfandbriefe. Unter Berücksichtigung von 2,62 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo - 1,13 Mrd. DM erhöhte sich der Nettoumlauf im Berichtsmonat um 1,78 Mrd. DM (Vormonat: + 2,50 Mrd. DM).

Im 4. Vierteljahr 1976 setzten die Realkreditinstitute mit 9,51 Mrd. DM bedeutend weniger d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n ab als im 3. Quartal 1976 (11,23 Mrd. DM). Kommunalobligationen waren daran mit 7,34 Mrd. DM (77,2 %), Hypothekendarlehen mit 1,86 Mrd. DM (19,5 %) und sonstige Schuldverschreibungen sowie Schiffspfandbriefe mit zusammen 0,31 Mrd. DM (3,3 %) beteiligt. Der Nettoabsatz belief sich im 4. Quartal 1976 - unter Abzug von 4,26 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo - 0,74 Mrd. DM - auf 5,99 Mrd. DM (3. Quartal 1976: 8,27 Mrd. DM). Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erreichte dadurch Ende Dezember 1976 einen Stand von 248,04 Mrd. DM; davon waren 146,83 Mrd. DM (52,2 %) Kommunalobligationen, 89,19 Mrd. DM (36,0 %) Hypothekendarlehen und 12,03 Mrd. DM (4,8 %) sonstige Wertpapiere und Schiffspfandbriefe.

Der Erstabatz an n i c h t d e k - k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n betrug im Dezember 1976 0,56 Mrd. DM (November 1976: 0,63 Mrd. DM) und im gesamten 4. Vierteljahr 1976 2,28 Mrd. DM (3. Vierteljahr 1976: 3,14 Mrd. DM). Der Nettoabsatz erhöhte sich im 4. Vierteljahr 1976 - unter Berücksichtigung von 2,18 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo - 0,18 Mrd. DM - um 0,28 Mrd. DM. Der Umlauf erreichte damit zum Quartalsende ein Volumen von 37,16 Mrd. DM (3. Vierteljahr 1976: 36,88 Mrd. DM).

Im 4. Vierteljahr 1976 wurden außerdem 2,54 Mrd. DM z u s ä t z l i c h e F i n a n - z i e r u n g s m i t t e l und damit doppelt soviel wie im 3. Vierteljahr 1976 (1,21 Mrd. DM) aufgenommen. Das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich Ende Dezember 1976 auf 72,50 Mrd. DM (Ende September 1976: 69,97 Mrd. DM); davon waren 46,96 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 25,54 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

2.2 Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20. 6. 1948 sowie aufgrund des Altspargengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) verminderten sich bis zum Ende des 4. Quartals 1976 auf 593 Mill. DM (Ende September 1976: 681 Mill. DM).

2.3 Gesamtverbindlichkeiten

Bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten stiegen die Gesamtverbindlichkeiten (deckungs- und nichtdeckungspflichtige Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) im 4. Vierteljahr 1976 um 8,73 Mrd. DM auf 358,30 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (7,30 Mrd. DM) beliefen sie sich auf 351,00 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

3.1 Neuausleihungen

Die Realkreditinstitute gewährten im Dezember 1976 für 7,94 Mrd. DM neue Darlehen. Seit Kriegsende ist dies das höchste Ergebnis an Ausleihungen innerhalb eines Monats (November 1976 6,02 Mrd. DM). Hiervon entfielen 6,65 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken und 1,29 Mrd. DM auf solche an andere Kreditinstitute. Im gesamten 4. Quartal 1976 wurden neue Darlehen in Höhe von 18,43 Mrd. DM ausbezahlt (3. Vierteljahr 1976: 16,06 Mrd. DM). Von diesen Ausleihungen entfielen 15,45 Mrd. DM auf Nichtbanken und 2,99 Mrd. DM auf Kreditinstitute.

3.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Darlehen erhöhte sich im Dezember 1976 gegenüber dem Vormonat - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 3,32 Mrd. DM (November 1976: + 4,04 Mrd. DM) und im 4. Vierteljahr 1976 zusammen um 9,71 Mrd. DM (3. Vierteljahr 1976 + 9,87 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen erreichte damit am Quartalsende einen Stand von 348,94 Mrd. DM (Ende September 1976: 339,23 Mrd. DM). Hiervon entfielen 316,01 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken - darunter 129,21 Mrd. DM auf reine Kommunal-darlehen und 106,26 Mrd. DM auf Wohnbaudar-lehen - und 32,92 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die an andere Realkreditinstitute gewährten Darlehen 341,63 Mrd. DM.

4 Deckung von Schuldverschreibungen

Der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Betrag vom Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunal-kreditinstitute nach dem Stand vom 30. De-

zember 1976 zeigte bei keinen der Kreditinstitute eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen. Der Nachweis darüber wird in Kürze im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. Dezember 1976 mit 259,94 Mrd. DM (+ 6,43 Mrd. DM oder + 2,5 % gegenüber Ende September 1976) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende Dezember 1976 auf 275,89 Mrd. DM; sie ist damit im 4. Quartal um 9,68 Mrd. DM oder 3,6 % gegenüber dem Stand vom 30. September 1976 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen am 30. Dezember 1976 3,26 Mrd. DM (30. September 1976: 3,35 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 30. Dezember 1976 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,22 Mrd. DM oder 7,4 % (Ende September 1976: 16,06 Mrd. DM oder + 6,3 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

4 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarbanken (gemäß § 41 Hypothekendarbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingeführt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlteten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehensgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsdarlehensgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 553
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	5 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 378	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 553
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	151 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	223 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	5 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 656 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	5 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 797
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 290	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 876	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 625	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 255	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 859
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 259	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	658	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 115	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162

*) EINSOHL, NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 351 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 162 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1975 1.VJ	1 198 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OKTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 859
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 430	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN HYPOTHEKÄRKREDITE							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	46 182	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 374	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 685	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1975 1.VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2.VJ	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3.VJ	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4.VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	597	572	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	555	431	122
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	3 836	2 296	352	524	374	151
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	3 528	2 138	527	568	355	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	85
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OKTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	934	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	28 644+	26 591+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 953+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	1 128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	293+
4.VJ	11 252+	10 477+	3 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	320+	267+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OKTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 583+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246-
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	133+
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 386+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 999	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 930	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 530	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
3.VJ	297 698	271 021	98 425	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
4.VJ	308 930	281 498	100 484	133 562	86 676	40 529	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 030	24 425	19 254	5 170
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 380	14 500	25 624	20 255	5 369
MAI	284 678	259 726	95 351	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 935	14 718	25 953	20 591	5 362
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 530	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
JULI	290 730	264 730	97 483	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 923	26 001	20 405	5 596
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 159	15 804	26 283	20 722	5 561
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 425	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
OKTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 043	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790
DEZEMBER	308 930	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 394	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 326	23 293	6 232
MAI	329 670	298 038	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 751	302 551	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1976 ^{*)}

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 825	3 269	643	45	2 483	98	556
UNTER 5	10	7	-	-	7	-	3
5 - 5,5	250	119	-	26	93	-	131
5,5 - 6	172	117	11	-	106	-	56
6 - 6,5	141	107	11	-	46	50	34
6,5 - 7	576	481	134	3	343	1	95
7 - 7,5	1 541	1 434	138	7	1 243	45	107
7,5 - 8	886	811	263	7	540	2	75
8 - 8,5	185	146	68	3	75	-	39
8,5 - 9	56	42	17	-	25	-	14
9 - 9,5	1	1	-	-	1	-	1
9,5 - 10	2	1	-	-	1	-	1
10 UND MEHR	4	2	-	-	2	-	2

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	3 825	3 269	1 693	381	1 311	45	1 531	262	1 172	98	556
UNTER 5	10	7	-	-	-	-	7	-	7	-	3
5 - 5,5	250	119	82	-	82	26	11	-	11	-	131
5,5 - 6	172	117	114	10	104	-	3	1	2	-	56
6 - 6,5	141	107	36	3	34	-	71	9	13	50	34
6,5 - 7	576	481	245	122	123	3	234	12	221	1	95
7 - 7,5	1 541	1 434	677	85	592	7	750	53	651	45	107
7,5 - 8	886	811	476	150	326	7	329	113	214	2	75
8 - 8,5	185	146	45	6	39	3	98	62	36	-	39
8,5 - 9	56	42	17	4	13	-	25	12	13	-	14
9 - 9,5	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
9,5 - 10	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
10 UND MEHR	4	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	11 792	9 514	1 858	128	7 341	186	2 278
UNTER 5	15	13	-	-	13	-	3
5 - 5,5	899	314	3	35	276	-	585
5,5 - 6	517	204	18	6	170	10	313
6 - 6,5	448	156	28	-	63	64	292
6,5 - 7	1 039	741	218	16	506	1	298
7 - 7,5	3 259	3 000	428	33	2 487	52	259
7,5 - 8	3 587	3 277	621	16	2 588	52	310
8 - 8,5	1 900	1 704	507	23	1 167	7	197
8,5 - 9	111	94	34	-	60	-	17
9 - 9,5	9	8	-	-	8	-	1
9,5 - 10	2	1	-	-	1	-	1
10 UND MEHR	5	3	-	-	3	-	2

3.4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	11 792	9 514	5 002	1 151	3 851	128	4 384	707	3 490	186	2 278
UNTER 5	15	13	3	-	5	-	8	-	8	-	3
5 - 5,5	899	314	166	3	163	35	113	-	113	-	585
5,5 - 6	517	204	179	11	168	6	19	7	2	10	313
6 - 6,5	448	156	59	19	41	-	97	10	23	64	292
6,5 - 7	1 039	741	438	192	246	16	287	26	260	1	298
7 - 7,5	3 259	3 000	1 516	283	1 233	33	1 451	145	1 254	52	259
7,5 - 8	3 587	3 277	1 837	411	1 425	16	1 425	210	1 163	52	310
8 - 8,5	1 900	1 704	759	220	539	23	921	287	628	7	197
8,5 - 9	111	94	42	11	30	-	52	23	29	-	17
9 - 9,5	9	8	-	-	-	-	8	-	8	-	1
9,5 - 10	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
10 UND MEHR	5	3	1	-	1	-	2	-	2	-	2

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OblIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 686	3	-	3 684	2 616	2 614	770
2	UNTER 5	173	-	-	173	5	5	-
3	5 - 5,5	297	1	-	296	287	286	23
4	5,5 - 6	242	1	-	241	92	91	37
5	6 - 6,5	1 087	-	-	1 087	825	825	333
6	6,5 - 7	344	-	-	344	315	315	100
7	7 - 7,5	586	-	-	586	435	435	108
8	7,5 - 8	320	-	-	320	290	290	61
9	8 - 8,5	398	-	-	398	255	255	91
10	8,5 - 9	116	-	-	116	33	33	4
11	9 - 9,5	37	-	-	37	7	7	6
12	9,5 - 10	50	-	-	50	48	48	4
13	10 UND MEHR	35	-	-	35	26	26	5

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 686	2 616	750	750	276	276	474	474	43
2	UNTER 5	173	5	2	2	-	-	2	2	-
3	5 - 5,5	297	287	20	20	8	8	11	11	17
4	5,5 - 6	242	92	32	32	7	7	25	25	0
5	6 - 6,5	1 087	825	239	239	130	130	110	110	5
6	6,5 - 7	344	315	90	90	34	34	56	56	3
7	7 - 7,5	586	435	92	92	50	50	42	42	5
8	7,5 - 8	320	290	62	62	13	13	50	50	3
9	8 - 8,5	398	255	127	127	21	21	106	106	8
10	8,5 - 9	116	33	19	19	3	3	16	16	2
11	9 - 9,5	37	7	6	6	6	6	0	0	1
12	9,5 - 10	50	48	41	41	4	4	37	37	1
13	10 UND MEHR	35	26	20	20	-	-	20	20	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
768	43	43	1 617	1 617	187	187	1 070	1
-	-	-	5	5	-	-	168	2
22	17	17	245	245	3	3	10	3
36	0	0	39	39	15	15	150	4
333	5	5	363	363	124	124	262	5
100	3	3	189	189	24	24	29	6
108	5	5	313	313	10	10	151	7
61	3	3	219	219	7	7	30	8
91	8	8	153	153	3	3	143	9
4	2	2	27	27	-	-	83	10
6	1	1	0	0	-	-	31	11
4	1	1	43	43	-	-	2	12
5	-	-	21	21	1	1	9	13

TUTSRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
43	1 824	1 822	494	492	1 143	1 143	187	187	1 070	1
-	3	3	-	-	3	3	-	-	168	2
17	251	249	14	14	233	233	3	3	10	3
0	59	58	30	29	14	14	15	15	150	4
5	581	581	203	203	254	254	124	124	262	5
3	222	222	66	66	132	132	24	24	29	6
5	338	338	57	57	271	271	10	10	151	7
3	225	225	48	48	170	170	7	7	30	8
8	120	120	70	70	47	47	3	3	143	9
2	12	12	1	1	11	11	-	-	83	10
1	0	0	-	-	0	0	-	-	31	11
1	6	6	-	-	6	6	-	-	2	12
-	6	6	5	5	1	1	1	1	9	13

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 436	10	-	6 426	4 258	4 248	1 193
2	UNTER 5	224	5	-	219	10	5	-
3	5 - 5,5	464	2	-	462	333	331	47
4	5,5 - 6	701	3	-	698	249	246	77
5	6 - 6,5	1 448	-	-	1 448	1 145	1 145	418
6	6,5 - 7	509	-	-	509	456	456	155
7	7 - 7,5	831	-	-	831	623	623	164
8	7,5 - 8	597	-	-	597	512	512	90
9	8 - 8,5	658	-	-	658	492	492	205
10	8,5 - 9	168	-	-	168	60	60	8
11	9 - 9,5	168	-	-	168	37	37	21
12	9,5 - 10	161	-	-	161	50	50	5
13	10 UND MEHR	508	-	-	508	292	292	5

4.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 436	4 258	1 374	1 372	458	455	917	917	108
2	UNTER 5	224	10	2	2	-	-	2	2	-
3	5 - 5,5	464	333	46	45	21	20	25	25	17
4	5,5 - 6	701	249	70	69	25	24	45	45	16
5	6 - 6,5	1 448	1 145	326	326	188	188	138	138	31
6	6,5 - 7	509	456	160	160	80	80	80	80	4
7	7 - 7,5	831	623	112	112	61	61	51	51	8
8	7,5 - 8	597	512	193	193	24	24	168	168	3
9	8 - 8,5	658	492	174	174	28	28	146	146	24
10	8,5 - 9	168	60	31	31	5	5	26	26	4
11	9 - 9,5	168	37	21	21	21	21	0	0	2
12	9,5 - 10	161	50	43	43	5	5	39	39	1
13	10 UND MEHR	508	292	196	196	-	-	196	196	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 189	108	108	2 681	2 675	276	275	2 178	1
-	-	-	10	5	-	-	215	2
46	17	17	265	265	4	3	151	3
74	16	16	132	131	23	23	453	4
418	31	31	536	536	161	161	303	5
155	4	4	269	269	29	29	52	6
164	8	8	430	430	22	22	208	7
90	3	3	407	407	12	12	84	8
205	24	24	239	239	24	24	167	9
8	4	4	48	48	-	-	108	10
21	2	2	14	14	-	-	151	11
5	1	1	45	45	-	-	111	12
5	0	0	286	286	1	1	216	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
108	2 776	2 767	736	734	1 764	1 758	276	275	2 178	1
-	8	3	-	-	8	3	-	-	215	2
17	270	269	26	25	240	240	4	3	151	3
16	162	160	92	90	87	86	23	23	453	4
31	788	788	230	230	397	397	161	161	303	5
4	293	293	75	75	190	190	29	29	52	6
8	504	504	103	103	379	379	22	22	208	7
3	317	317	65	65	239	239	12	12	84	8
24	294	294	177	177	93	93	24	24	167	9
4	25	25	3	3	22	22	-	-	108	10
2	14	14	-	-	14	14	-	-	151	11
1	6	6	-	-	6	6	-	-	111	12
0	96	96	5	5	90	90	1	1	216	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 487 +	2 +	0 -	1 484 +	1 777 +	1 775 +	267 +
2	UNTER 5	129 -	7 +	-	136 -	3 +	5 -	-
3	5 - 5,5	21 -	1 -	-	20 -	143 -	142 -	21 -
4	5,5 - 6	30 +	3 -	-	33 +	93 +	96 +	19 -
5	6 - 6,5	295 -	-	-	295 -	114 -	114 -	111 -
6	6,5 - 7	660 +	-	0 -	660 +	573 +	573 +	178 +
7	7 - 7,5	1 163 +	-	-	1 163 +	1 191 +	1 191 +	69 +
8	7,5 - 8	578 +	-	-	578 +	505 +	505 +	183 +
9	8 - 8,5	340 -	-	-	340 -	237 -	237 -	64 -
10	8,5 - 9	43 -	-	-	43 -	8 +	8 +	40 +
11	9 - 9,5	25 -	-	-	25 -	5 -	5 -	13 +
12	9,5 - 10	69 -	-	-	69 -	79 -	79 -	11 -
13	10 UND MEHR	22 -	-	-	22 -	16 -	16 -	9 +

5. 2 NACH INST

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 487 +	1 777 +	993 +	993 +	132 +	132 +	860 +	860 +	21 +
2	UNTER 5	129 -	3 +	2 -	2 -	-	-	2 -	2 -	-
3	5 - 5,5	21 -	143 -	62 +	62 +	11 -	11 -	73 +	73 +	12 +
4	5,5 - 6	30 +	93 +	92 +	93 +	5 +	5 +	87 +	87 +	1 -
5	6 - 6,5	295 -	114 -	130 -	130 -	93 -	93 -	36 -	36 -	6 +
6	6,5 - 7	660 +	573 +	211 +	211 +	104 +	104 +	107 +	107 +	2 +
7	7 - 7,5	1 163 +	1 191 +	612 +	612 +	50 +	50 +	563 +	563 +	3 +
8	7,5 - 8	578 +	505 +	359 +	359 +	94 +	94 +	265 +	265 +	3 +
9	8 - 8,5	340 -	237 -	143 -	143 -	51 -	51 -	92 -	92 -	1 +
10	8,5 - 9	43 -	8 +	22 +	22 +	29 +	29 +	7 -	7 -	5 -
11	9 - 9,5	25 -	5 -	1 +	1 +	16 +	16 +	15 -	15 -	1 -
12	9,5 - 10	69 -	79 -	70 -	70 -	10 -	10 -	60 -	60 -	1 -
13	10 UND MEHR	22 -	16 -	23 -	23 -	0 +	0 +	23 -	23 -	0 -

*-) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULOVERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
271 +	21 +	21 +	1 271 +	1 264 +	218 +	218 +	290 -	1
-	-	-	3 +	5 -	-	-	131 -	2
20 -	12 +	12 +	142 -	142 -	7 +	7 +	122 +	3
15 -	1 -	1 -	78 +	78 +	35 +	34 +	63 -	4
111 -	6 +	6 +	64 -	64 -	55 +	55 +	181 -	5
178 +	2 +	2 +	318 +	318 +	75 +	75 +	87 +	6
69 +	3 +	3 +	1 049 +	1 049 +	69 +	69 +	28 -	7
183 +	3 +	3 +	321 +	321 +	3 -	3 -	73 +	8
64 -	1 +	1 +	164 -	164 -	11 -	11 -	103 -	9
40 +	5 -	5 -	26 -	26 -	2 -	2 -	51 -	10
13 +	1 -	1 -	16 -	16 -	1 -	1 -	20 -	11
11 -	1 -	1 -	67 -	67 -	0 +	0 +	11 +	12
9 +	0 -	0 -	20 -	20 -	5 -	5 -	6 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULOVERSCHREIBUNGEN									NIGHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
21 +	764 +	761 +	135 +	139 +	411 +	404 +	218 +	218 +	290 -	1
-	4 +	3 -	-	-	4 +	3 -	-	-	131 -	2
12 +	217 -	216 -	10 -	9 -	215 -	215 -	7 +	7 +	122 +	3
1 -	1 +	4 +	23 -	20 -	9 -	9 -	33 +	34 +	63 -	4
6 +	10 +	10 +	18 -	18 -	28 -	28 -	55 +	55 +	181 -	5
8 +	360 +	360 +	74 +	74 +	211 +	211 +	75 +	75 +	87 +	6
3 +	575 +	575 +	19 +	19 +	487 +	487 +	69 +	69 +	28 -	7
3 +	143 +	143 +	90 +	90 +	56 +	56 +	3 -	3 -	73 +	8
1 +	96 -	96 -	13 -	13 -	72 -	72 -	11 -	11 -	103 -	9
5 -	10 -	10 -	12 +	12 +	19 -	19 -	2 -	2 -	51 -	10
1 -	5 -	5 -	4 -	4 -	1 -	1 -	1 -	1 -	20 -	11
1 -	8 -	8 -	1 -	1 -	8 -	8 -	0 +	0 +	11 +	12
0 -	7 +	7 +	9 +	9 +	3 +	3 +	5 -	5 -	6 -	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESANT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 273 +	8 -	0 -	6 282 +	5 992 +	6 000 +	1 086 +
2	UNTER 5	184 -	3 +	-	186 -	3 +	1 +	-
3	5 - 5,5	424 +	5 -	-	429 +	16 -	11 -	46 -
4	5,5 - 6	117 -	6 -	-	111 -	33 +	39 +	48 -
5	6 - 6,5	495 -	-	-	495 -	533 -	533 -	229 -
6	6,5 - 7	922 +	-	0 -	922 +	641 +	641 +	262 +
7	7 - 7,5	2 615 +	-	-	2 615 +	2 560 +	2 560 +	362 +
8	7,5 - 8	3 009 +	-	-	3 009 +	2 762 +	2 762 +	522 +
9	8 - 8,5	953 +	-	-	953 +	941 +	941 +	237 +
10	8,5 - 9	25 -	-	-	25 -	25 +	25 +	49 +
11	9 - 9,5	181 -	-	-	181 -	71 -	71 -	10 -
12	9,5 - 10	180 -	-	-	180 -	91 -	91 -	14 -
13	10 UND MEHR	467 -	-	-	467 -	261 -	261 -	2 +

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESANT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 273 +	5 992 +	3 606 +	3 611 +	721 +	725 +	2 886 +	2 886 +	36 -
2	UNTER 5	184 -	3 +	3 +	3 +	-	-	3 +	3 +	-
3	5 - 5,5	424 +	16 -	108 +	111 +	23 -	20 -	131 +	131 +	18 +
4	5,5 - 6	117 -	33 +	108 +	110 +	19 -	17 -	127 +	127 +	1 -
5	6 - 6,5	495 -	533 -	211 -	211 -	163 -	163 -	48 -	48 -	34 -
6	6,5 - 7	922 +	641 +	332 +	332 +	145 +	145 +	187 +	187 +	6 +
7	7 - 7,5	2 615 +	2 560 +	1 446 +	1 446 +	271 +	271 +	1 176 +	1 176 +	23 +
8	7,5 - 8	3 009 +	2 762 +	1 599 +	1 599 +	351 +	351 +	1 248 +	1 248 +	19 +
9	8 - 8,5	953 +	941 +	489 +	489 +	139 +	139 +	350 +	350 +	57 -
10	8,5 - 9	25 -	25 +	30 +	30 +	31 +	31 +	2 -	2 -	7 -
11	9 - 9,5	181 -	71 -	20 -	20 -	2 +	2 +	23 -	23 -	5 -
12	9,5 - 10	180 -	91 -	86 -	86 -	13 -	13 -	72 -	72 -	3 +
13	10 UND MEHR	467 -	261 -	192 -	192 -	0 -	0 -	192 -	192 -	0 -

*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 4. VJ 1976
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 095 +	36 -	36 -	4 883 +	4 881 +	59 +	59 +	281 +	1
-	-	-	3 +	1 +	-	-	187 -	2
42 -	18 +	18 +	7 +	7 +	5 +	6 +	440 +	3
43 -	1 -	1 -	50 +	50 +	32 +	32 +	150 -	4
229 -	34 -	34 -	235 -	235 -	34 -	34 -	38 +	5
262 +	6 +	6 +	354 +	354 +	18 +	18 +	281 +	6
362 +	23 +	23 +	2 129 +	2 129 +	47 +	47 +	55 +	7
322 +	19 +	19 +	2 179 +	2 179 +	42 +	42 +	247 +	8
237 +	57 -	57 -	801 +	801 +	41 -	41 -	12 +	9
49 +	7 -	7 -	12 -	12 -	6 -	6 -	50 -	10
10 -	5 -	5 -	55 -	55 -	1 -	1 -	110 -	11
14 -	3 +	3 +	80 -	80 -	1 +	1 +	90 -	12
2 +	0 -	0 -	257 -	257 -	6 -	6 -	206 -	13

TUTSRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
36 -	2 422 +	2 425 +	366 +	370 +	1 997 +	1 996 +	59 +	59 +	281 +	1
-	0 -	3 -	-	-	0 -	3 -	-	-	187 -	2
18 +	142 -	139 -	23 -	22 -	124 -	124 -	5 +	6 +	440 +	3
1 -	74 -	71 -	28 -	25 -	77 -	77 -	32 +	32 +	150 -	4
34 -	288 -	288 -	67 -	67 -	188 -	188 -	34 -	34 -	38 +	5
6 +	302 +	302 +	117 +	117 +	167 +	167 +	18 +	18 +	281 +	6
23 +	1 091 +	1 091 +	91 +	91 +	953 +	953 +	47 +	47 +	55 +	7
19 +	1 144 +	1 144 +	171 +	171 +	930 +	930 +	42 +	42 +	247 +	8
57 -	309 +	309 +	98 +	98 +	452 +	452 +	41 -	41 -	12 +	9
7 -	2 +	2 +	17 +	17 +	10 -	10 -	6 -	6 -	50 -	10
5 -	46 -	46 -	12 -	12 -	33 -	33 -	1 -	1 -	110 -	11
3 +	8 -	8 -	1 -	1 -	8 -	8 -	1 +	1 +	90 -	12
0 -	69 -	69 -	2 +	2 +	65 -	65 -	6 -	6 -	206 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	285 199	6 160	40	278 999	248 037	241 837	89 186
2	UNTER 5	750	202	-	548	447	245	38
3	5 - 5,5	13 287	4 287	-	8 999	9 852	5 565	5 818
4	5,5 - 6	10 662	1 655	-	9 007	8 590	6 935	4 915
5	6 - 6,5	37 629	17	-	37 613	35 195	35 179	19 489
6	6,5 - 7	18 959	-	40	18 919	16 780	16 740	7 496
7	7 - 7,5	32 756	-	-	32 756	29 802	29 802	11 361
8	7,5 - 8	40 937	-	-	40 937	37 773	37 773	11 649
9	8 - 8,5	63 693	-	-	63 693	56 648	56 648	15 688
10	8,5 - 9	26 116	-	-	26 116	21 529	21 529	4 574
11	9 - 9,5	17 811	-	-	17 811	14 217	14 217	4 617
12	9,5 - 10	6 638	-	-	6 638	5 401	5 401	1 522
13	10 UND MEHR	15 961	-	-	15 961	11 803	11 803	2 019

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	285 199	248 037	125 018	121 756	58 866	56 048	66 152	65 708	2 606
2	UNTER 5	750	447	234	234	21	21	213	213	-
3	5 - 5,5	13 287	9 852	5 623	3 268	3 818	1 721	1 805	1 548	123
4	5,5 - 6	10 662	8 590	4 428	3 542	2 778	2 073	1 650	1 469	119
5	6 - 6,5	37 629	35 195	18 533	18 533	11 911	11 911	6 622	6 622	354
6	6,5 - 7	18 959	16 780	8 535	8 513	5 047	5 030	3 489	3 484	260
7	7 - 7,5	32 756	29 802	15 193	15 193	7 861	7 861	7 333	7 333	375
8	7,5 - 8	40 937	37 773	19 934	19 934	8 367	8 367	11 567	11 567	290
9	8 - 8,5	63 693	56 648	28 500	28 500	10 382	10 382	18 118	18 118	522
10	8,5 - 9	26 116	21 529	9 000	9 000	2 959	2 959	6 041	6 041	316
11	9 - 9,5	17 811	14 217	8 537	8 537	3 980	3 980	4 557	4 557	116
12	9,5 - 10	6 638	5 401	2 990	2 990	1 158	1 158	1 832	1 832	19
13	10 UND MEHR	15 961	11 803	3 510	3 510	584	584	2 926	2 926	111

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
84 597	2 606	2 577	146 825	145 383	9 421	9 280	37 162	1
21	-	-	409	224	1	-	303	2
2 447	123	115	3 730	2 916	181	88	3 435	3
3 732	119	115	3 157	2 737	398	351	2 072	4
19 489	354	337	12 601	12 601	2 751	2 751	2 434	5
7 479	260	260	8 148	8 123	876	876	2 179	6
11 361	375	375	16 834	16 834	1 231	1 231	2 955	7
11 649	290	290	24 608	24 608	1 225	1 225	3 164	8
15 688	522	522	39 215	39 215	1 223	1 223	7 045	9
4 574	316	316	16 146	16 146	492	492	4 587	10
4 617	116	116	9 172	9 172	312	312	3 593	11
1 522	19	19	3 680	3 680	181	181	1 237	12
2 019	111	111	9 124	9 124	549	549	4 158	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT- DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 577	120 413	117 504	30 319	28 549	80 673	79 675	9 421	9 280	37 162	1
-	213	11	17	-	195	11	1	-	303	2
119	4 106	2 182	2 000	726	1 925	1 368	181	88	3 435	3
115	4 043	3 278	2 138	1 659	1 507	1 268	398	351	2 072	4
337	16 308	16 308	7 578	7 578	5 979	5 979	2 751	2 751	2 434	5
260	7 985	7 967	2 449	2 449	4 660	4 642	876	876	2 179	6
375	14 233	14 233	3 500	3 500	9 502	9 502	1 231	1 231	2 955	7
290	17 549	17 549	3 282	3 282	13 041	13 041	1 225	1 225	3 164	8
522	27 626	27 626	5 306	5 306	21 097	21 097	1 223	1 223	7 045	9
316	12 213	12 213	1 615	1 615	10 106	10 106	492	492	4 587	10
116	5 564	5 564	636	636	4 616	4 616	312	312	3 593	11
19	2 392	2 392	364	364	1 848	1 848	181	181	1 237	12
111	8 182	8 182	1 435	1 435	6 198	6 198	549	549	4 158	13

7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	792	154	620	722	121	601	15	54	33	20	2
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	80	-	80	80	-	80	-	-	-	-	-
5,5 - 6	59	-	59	57	-	57	-	2	-	2	-
6 - 6,5	10	6	4	4	0	4	-	6	6	-	-
6,5 - 7	105	34	69	91	22	69	3	12	12	-	-
7 - 7,5	178	25	150	161	17	143	3	14	7	7	-
7,5 - 8	309	82	219	287	76	211	7	16	6	8	2
8 - 8,5	39	6	31	33	4	28	3	4	2	2	-
8,5 - 9	11	1	10	10	1	9	-	1	-	1	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDERSCHEINUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHEINUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	344	61	255	297	57	240	17	31	4	15	12
UNTER 5	5	-	5	2	-	2	-	3	-	3	-
5 - 5,5	15	4	11	12	4	8	-	3	1	2	-
5,5 - 6	24	1	20	21	1	20	0	3	1	0	2
6 - 6,5	59	2	52	50	1	49	3	6	1	3	3
6,5 - 7	16	4	9	11	4	6	3	2	0	2	0
7 - 7,5	38	11	22	31	11	21	4	2	1	1	0
7,5 - 8	70	13	49	57	13	44	2	11	0	4	7
8 - 8,5	79	12	66	77	11	66	2	1	1	-	-
8,5 - 9	7	3	2	5	3	2	2	0	-	0	-
9 - 9,5	6	6	0	6	6	0	1	-	-	-	-
9,5 - 10	16	4	11	15	4	11	1	-	-	-	-
10 UND MEHR	11	-	10	10	-	10	-	1	-	-	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	437 +	93 +	355 +	425 +	64 +	361 +	1 -	13 +	29 +	6 -	10 -
UNTER 5	5 -	-	5 -	2 -	-	2 -	-	3 -	-	3 -	-
5 - 5,5	65 +	5 -	70 +	68 +	4 -	72 +	-	3 -	1 -	2 -	-
5,5 - 6	35 +	1 -	38 +	36 +	0 -	36 +	0 -	1 -	1 -	2 +	2 -
6 - 6,5	49 -	4 +	48 -	46 -	1 -	45 -	3 -	0 +	5 +	3 -	3 -
6,5 - 7	90 +	29 +	60 +	80 +	18 +	63 +	0 -	10 +	12 +	2 -	0 -
7 - 7,5	140 +	13 +	128 +	129 +	7 +	122 +	1 -	12 +	7 +	6 +	0 -
7,5 - 8	240 +	70 +	170 +	230 +	64 +	166 +	4 +	5 +	6 +	4 +	5 -
8 - 8,5	50 -	6 -	45 -	45 -	7 -	38 -	1 +	7 -	1 +	8 -	-
8,5 - 9	4 +	2 -	8 +	5 +	2 -	7 +	2 -	0 +	-	0 +	-
9 - 9,5	6 -	6 -	0 -	6 -	6 -	0 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	15 -	4 -	11 -	15 -	4 -	11 -	1 -	-	-	-	-
10 UND MEHR	11 -	-	10 -	10 -	-	10 -	-	1 -	-	-	1 -

7. 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	33 205	12 512	19 118	25 800	10 076	15 724	853	6 553	2 436	3 399	722
UNTER 5	245	21	224	234	21	213	-	11	-	11	-
5 - 5,5	1 896	957	938	1 411	836	575	-	485	121	364	-
5,5 - 6	749	315	402	618	228	389	9	122	87	13	22
6 - 6,5	1 645	582	951	1 226	405	821	23	396	177	110	109
6,5 - 7	1 642	749	817	1 209	526	683	36	397	223	134	40
7 - 7,5	4 694	1 920	2 585	3 708	1 560	2 148	89	898	360	437	101
7,5 - 8	6 440	2 386	3 864	5 176	1 989	3 186	122	1 143	397	678	68
8 - 8,5	7 602	2 759	4 411	5 783	2 120	3 663	249	1 571	639	748	184
8,5 - 9	3 227	1 174	1 830	2 466	981	1 485	173	588	193	345	50
9 - 9,5	2 967	1 142	1 697	2 419	972	1 447	89	458	170	250	38
9,5 - 10	1 176	367	766	863	325	538	19	294	42	228	24
10 UND MEHR	921	140	652	687	112	575	45	189	28	77	84

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	768 +	185 +	5 -	589 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	680 +	182 +	5 -	503 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	131 +	164 +	12 -	22 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	32 +	55 +	1 +	23 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	59 -	4 -	5 +	59 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	40 +	3 +	-	37 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 +	3 +	-	5 +
SONSTIGE STELLEN	98 +	109 +	12 -	1 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	21 -	7 -	12 -	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	27 +	28 +	-	1 -
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	33 -	-	33 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	136 +	136 +	21 +	22 -
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 +	-	-	1 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHIEDARLEHEN)	550 +	18 +	6 +	523 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	407 +	20 +	7 +	380 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	21 -	0 -	0 -	21 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	41 -	0 -	-	41 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	235 +	0 -	-	236 +
SONSTIGE STELLEN	143 +	2 -	0 -	143 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	249 -	0 -	-	249 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	88 +	2 +	0 +	85 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	2 540 +	434 +	26 -	2 131 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	2 163 +	419 +	23 -	1 768 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	437 +	355 +	13 -	96 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	336 +	229 +	1 -	107 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	1 -	4 -	12 -	15 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	30 +	9 +	-	41 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 +	39 -	-	44 +
SONSTIGE STELLEN	102 +	126 +	13 -	11 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	14 -	2 -	13 -	0 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	0 +	19 +	24 -	5 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	15 -	-	15 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	469 +	336 +	25 +	109 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 -	-	-	18 -
AUFGENOMMENE LANDEPRESTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 726 +	64 +	10 -	1 672 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 000 +	26 +	5 -	979 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	1 +	0 -	2 -	3 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	66 -	2 -	0 -	64 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	393 +	0 +	-	393 +
SONSTIGE STELLEN	726 +	38 +	4 -	693 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	50 -	0 -	-	50 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	376 +	15 +	3 -	364 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN DEZEMBER 1976

*)

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	72 504	7 937	1 773	62 795
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	46 964	6 820	1 701	38 443
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 343	4 995	1 358	4 990
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 851	2 665	1 059	4 127
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 045	89	657	3 298
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 443	1 167	-	276
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	337	96	-	242
SONSTIGE STELLEN	3 492	2 330	299	863
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	893	380	261	252
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 960	1 703	-	1 257
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	923	-	923	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	6 723	3 291	434	2 997
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	736	-	-	736
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	35 621	1 825	343	33 453
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	14 088	1 312	250	12 526
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	346	2	7	337
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 995	151	-	1 844
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 527	42	-	3 485
SONSTIGE STELLEN	21 534	514	93	20 927
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 093	110	3	9 981
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 540	1 116	72	24 352

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10 NEUAUSLEIHUNGEN DEZEMBER 1976

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 937	7 713	224	2 798	2 792	6	155	150	5	4 984	4 771	212
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 645	6 425	219	2 291	2 285	6	155	150	5	4 199	3 991	208
HYPOTHEKARKREDITE	2 425	2 270	154	1 089	1 083	6	155	150	5	1 181	1 038	143
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 390	1 297	94	668	665	3	-	-	-	722	632	90
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	669	669	-	391	391	-	-	-	-	278	278	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	80	25	55	4	2	3	-	-	-	76	24	52
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	51	51	-	25	25	-	-	-	-	26	26	-
SCHIFFE	233	228	5	-	-	-	155	150	5	78	78	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 491	3 432	60	1 199	1 199	0	-	-	-	2 293	2 233	60
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	2 799	2 740	59	834	834	-	-	-	-	1 964	1 906	59
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 121	2 070	51	736	736	-	-	-	-	1 384	1 334	51
BUND, LASTENAUSLEIHUNGS- FONDS ERP-SONDERVER- HÄUEN, SOZIALVERBODEN	286	286	-	110	110	-	-	-	-	176	176	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	968	963	5	337	337	-	-	-	-	631	626	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÜNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	867	821	46	290	290	-	-	-	-	577	531	46
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	664	659	5	98	98	-	-	-	-	566	561	5
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	101	101	-	27	27	-	-	-	-	74	74	-
DEUTSCHE BUNDESPost	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	13	10	3	-	-	-	-	-	-	13	10	3
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	397	396	1	201	201	-	-	-	-	197	196	1
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	60	59	1	11	11	-	-	-	-	49	48	1
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	295	295	0	164	164	0	-	-	-	132	132	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	274	274	0	154	154	0	-	-	-	120	120	-
LANDESKULTURDARLEHEN	60	56	4	3	3	-	-	-	-	58	53	4
SONSTIGE DARLEHEN	668	668	1	1	1	-	-	-	-	667	667	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	67	67	0	0	0	-	-	-	-	67	66	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	402	402	-	-	-	-	-	-	-	402	402	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECHE	197	197	0	1	1	-	-	-	-	197	197	0
SCHIFFSBAUTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 292	1 287	4	507	507	-	-	-	-	785	781	4
KOMMUNALDARLEHEN	1 036	1 032	4	484	484	-	-	-	-	552	548	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	217	213	4	44	44	-	-	-	-	173	170	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	776	775	0	410	410	-	-	-	-	366	366	0
SONSTIGE DARLEHEN	256	255	1	23	23	-	-	-	-	233	232	1

*1) EINSCHL. BÜROLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHAF; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
10. 1 NEUAUSLEIHUNGEN 4. VJ 1976

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	18 434	17 712	722	7 044	7 021	23	258	253	5	11 132	10 439	694
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	15 448	14 735	713	5 847	5 824	23	258	253	5	9 342	8 658	684
HYPOTHEKARKREDITE	5 015	4 500	514	2 266	2 243	23	258	253	5	2 490	2 004	486
AUF:												
WOHNRUNDSTÜCKE	3 031	2 694	357	1 428	1 410	18	-	-	-	1 623	1 284	339
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 204	1 204	-	787	787	-	-	-	-	417	417	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	227	75	152	12	7	4	-	-	-	215	68	147
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	69	69	-	39	39	-	-	-	-	30	30	-
SCHIFFE	463	458	5	-	-	-	258	253	5	205	205	-
KOMMUNALDARLEHEN	9 121	8 945	175	3 552	3 552	0	-	-	-	5 568	5 393	175
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	7 499	7 334	165	2 777	2 777	-	-	-	-	4 722	4 557	165
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 147	5 999	148	2 329	2 329	-	-	-	-	3 818	3 670	148
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 593	1 593	-	590	590	-	-	-	-	1 003	1 003	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 697	2 687	10	1 049	1 049	-	-	-	-	1 647	1 637	10
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 857	1 719	138	689	689	-	-	-	-	1 167	1 029	138
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	1 216	1 203	13	338	338	-	-	-	-	877	864	13
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	548	548	-	200	200	-	-	-	-	348	348	-
DEUTSCHE BUNDESPost	16	16	-	12	12	-	-	-	-	4	4	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	28	24	5	3	3	-	-	-	-	25	20	5
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	108	108	-	107	107	-	-	-	-	2	2	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	1 048	1 044	4	472	472	-	-	-	-	576	572	4
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	111	107	4	52	52	-	-	-	-	59	55	4
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	574	568	6	304	304	0	-	-	-	270	265	5
DAR. AUF WOHN-GRUNDSTÜCKE	543	538	5	289	289	0	-	-	-	254	249	5
LANDESKULTURDARLEHEN	144	134	10	8	8	-	-	-	-	137	127	10
SONSTIGE DARLEHEN	1 168	1 155	13	21	21	-	-	-	-	1 147	1 134	13
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	184	183	1	13	13	-	-	-	-	171	170	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	694	694	0	0	0	-	-	-	-	694	694	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3	2	0	-	-	-	-	-	-	3	2	0
SONSTIGE ZWECKE	273	261	12	8	8	-	-	-	-	263	253	12
SCHIFFSBAUTEN	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	14	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 986	2 977	9	1 197	1 197	-	-	-	-	1 790	1 780	9
KOMMUNALDARLEHEN	2 528	2 521	7	1 172	1 172	-	-	-	-	1 356	1 349	7
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	490	483	6	59	59	-	-	-	-	431	425	6
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 871	1 870	1	1 009	1 009	-	-	-	-	862	862	1
SONSTIGE DARLEHEN	458	456	2	25	25	-	-	-	-	434	431	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	3 315 +	3 227 +	88 +	1 144 +	1 142 +	2 +	15 +	15 +	0 +	2 155 +	2 070 +	85 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 650 +	2 544 +	106 +	696 +	693 +	2 +	15 +	15 +	0 +	1 939 +	1 836 +	104 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 087 +	973 +	115 +	441 +	439 +	2 +	27 +	26 +	0 +	620 +	507 +	112 +
AUF:												
WONNRUNDSTÜCKE	680 +	604 +	76 +	236 +	236 +	0 +	-	-	-	443 +	368 +	76 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	401 +	401 +	1 -	183 +	184 +	1 -	-	-	-	217 +	217 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	59 -	100 -	41 +	8 +	6 +	3 +	-	-	-	67 -	106 -	38 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	16 +	16 +	0 +	13 +	13 +	-	-	-	-	3 +	3 +	0 +
SCHIFFE	50 +	51 +	2 -	0 -	0 -	-	27 +	26 +	0 +	23 +	25 +	2 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 852 +	1 849 +	3 +	271 +	271 +	0 +	11 -	11 -	-	1 592 +	1 589 +	3 +
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	826 +	820 +	7 +	432 -	432 -	0 -	-	-	-	1 258 +	1 251 +	7 +
EINLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 473 +	1 476 +	3 -	530 +	530 +	-	-	-	-	923 +	926 +	3 -
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	28 +	29 +	0 -	65 -	65 -	-	-	-	-	93 +	93 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	824 +	868 +	45 -	229 +	229 +	-	-	-	-	595 +	640 +	45 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	621 +	579 +	42 +	386 +	386 +	-	-	-	-	235 +	193 +	42 +
EINLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	20 +	14 +	6 +	287 -	287 -	0 -	-	-	-	307 +	301 +	6 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	25 -	25 -	0 -	8 +	8 +	0 -	-	-	-	33 -	33 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	160 -	160 -	-	85 -	83 -	-	-	-	-	77 -	77 -	-
EINLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	34 +	31 +	3 +	2 +	2 +	-	-	-	-	33 +	29 +	3 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	701 -	701 -	-	696 -	696 -	-	-	-	-	5 -	5 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	575 +	576 +	2 -	686 +	686 +	-	11 -	11 -	-	100 -	98 -	2 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	80 +	85 +	5 -	45 +	45 +	-	11 -	11 -	-	46 +	51 +	5 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	451 +	453 +	2 -	17 +	17 +	0 +	-	-	-	435 +	436 +	2 -
DAR. AUF WONNRUNDSTÜCKE	31 +	33 +	2 -	172 -	172 -	0 +	-	-	-	203 +	203 +	2 -
LANDESKULTURDARLEHEN	24 -	26 -	2 +	2 +	2 +	-	-	-	-	26 -	28 -	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	265 -	251 -	13 -	19 -	19 -	-	-	-	-	246 -	233 -	13 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	234 -	231 -	3 -	8 -	8 -	-	-	-	-	226 -	223 -	3 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	103 -	93 -	10 -	1 -	1 -	-	-	-	-	101 -	92 -	10 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 -	2 -	1 -	0 -	0 -	-	-	-	-	3 -	2 -	1 -
SONSTIGE ZWECKE	126 +	126 +	0 +	10 -	10 -	-	-	-	-	136 +	136 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	52 -	52 -	-	-	-	-	-	-	-	52 -	52 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	664 +	683 +	18 -	448 +	448 +	-	-	-	-	216 +	234 +	18 -
KOMMUNALDARLEHEN	510 +	515 +	5 -	425 +	425 +	-	-	-	-	85 +	90 +	5 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	158 +	158 +	0 -	154 +	154 +	-	-	-	-	3 +	3 +	0 -
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	452 +	457 +	5 -	261 +	261 +	-	-	-	-	191 +	196 +	5 -
SONSTIGE DARLEHEN	154 +	167 +	13 -	23 +	23 +	-	-	-	-	131 +	144 +	13 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	9 707 +	9 531 +	376 +	4 081 +	4 066 +	15 +	57 +	60 +	3 -	5 568 +	5 205 +	364 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	7 967 +	7 579 +	388 +	3 109 +	3 093 +	15 +	57 +	60 +	3 -	4 801 +	4 426 +	376 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 308 +	2 022 +	286 +	1 307 +	1 291 +	15 +	79 +	82 +	3 -	922 +	648 +	274 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 435 +	1 185 +	250 +	812 +	801 +	12 +	-	-	-	623 +	385 +	238 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	796 +	797 +	1 -	473 +	474 +	1 -	-	-	-	324 +	324 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	72 -	114 -	42 +	2 +	2 -	4 +	-	-	-	74 -	111 -	38 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	12 -	12 -	0 +	19 +	19 +	-	-	-	-	31 -	31 -	0 +
SCHIFFE	160 +	165 +	5 -	0 -	0 -	-	79 +	82 +	3 -	81 +	83 +	2 -
KOMMUNALDARLEHEN	5 658 +	5 541 +	117 +	1 836 +	1 835 +	0 +	22 -	22 -	-	3 844 +	3 728 +	117 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 653 +	3 531 +	122 +	941 +	941 +	0 -	-	-	-	2 712 +	2 590 +	122 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 863 +	3 776 +	87 +	1 682 +	1 682 +	-	-	-	-	2 181 +	2 094 +	87 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	723 +	723 +	0 -	229 +	229 +	-	-	-	-	494 +	494 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STAAT- STAATEN)	2 264 +	2 326 +	61 -	849 +	849 +	-	-	-	-	1 415 +	1 477 +	61 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	875 +	727 +	148 +	604 +	604 +	-	-	-	-	272 +	124 +	148 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	414 +	384 +	30 +	92 -	92 -	0 -	-	-	-	506 +	476 +	30 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	359 +	359 +	0 -	161 +	161 +	0 -	-	-	-	198 +	198 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	223 -	223 -	-	92 -	92 -	-	-	-	-	131 -	131 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	42 +	36 +	5 +	1 -	1 -	-	-	-	-	43 +	37 +	5 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	665 -	665 -	-	647 -	647 -	-	-	-	-	18 -	18 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	1 188 +	1 197 +	8 -	793 +	793 +	-	22 -	22 -	-	417 +	426 +	8 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	113 +	131 +	19 -	68 +	68 +	-	20 -	20 -	-	64 +	83 +	19 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	816 +	813 +	3 +	101 +	101 +	0 +	-	-	-	715 +	712 +	3 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	407 +	404 +	3 +	75 -	75 -	0 +	-	-	-	482 +	479 +	3 +
LANDESKULTURDARLEHEN	80 +	90 +	10 -	1 +	1 +	0 -	-	-	-	79 +	89 +	10 -
SONSTIGE DARLEHEN	79 -	74 -	5 -	35 -	35 -	-	-	-	-	44 -	39 -	5 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	164 -	160 -	4 -	23 -	23 -	-	-	-	-	142 -	137 -	4 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	15 +	27 +	12 -	4 -	4 -	-	-	-	-	19 +	31 +	12 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	1 -	1 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	1 -	1 -	0 -
SONSTIGE ZWECHE	140 +	129 +	12 +	8 -	8 -	-	-	-	-	149 +	137 +	12 +
SCHIFFSBAUTEN	69 -	69 -	-	-	-	-	-	-	-	69 -	69 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 740 +	1 752 +	12 -	973 +	973 +	-	-	-	-	767 +	779 +	12 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 505 +	1 555 +	50 -	950 +	950 +	-	-	-	-	555 +	605 +	50 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	329 +	321 +	8 +	143 +	143 +	-	-	-	-	186 +	178 +	8 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 283 +	1 342 +	58 -	730 +	730 +	-	-	-	-	554 +	612 +	58 -
SONSTIGE DARLEHEN	235 +	197 +	38 +	23 +	23 +	-	-	-	-	212 +	174 +	38 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND DEZEMBER 1976

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	348 936	323 396	25 540	137 186	136 070	1 116	4 770	4 698	72	206 980	182 629	24 352
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	316 013	291 776	24 237	128 427	127 310	1 116	4 770	4 698	72	182 816	159 767	23 049
HYPOTHEKARKREDITE	141 328	121 060	20 267	64 843	63 744	1 098	4 729	4 657	72	71 756	52 659	19 097
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	91 572	79 904	11 667	44 545	43 512	1 034	-	-	-	47 026	36 393	10 634
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	28 609	28 598	11	18 383	18 377	6	-	-	-	10 226	10 221	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 445	3 951	8 494	1 049	992	57	-	-	-	11 396	2 960	8 436
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 482	1 481	1	864	863	1	-	-	-	618	618	0
SCHIFFE	7 220	7 126	94	1	1	-	4 729	4 657	72	2 490	2 467	23
KOMMUNALDARLEHEN	155 937	152 622	3 315	62 335	62 317	18	41	41	-	93 561	90 264	3 297
REINE KOMMUNALDARLEHEN	129 208	125 956	3 252	48 344	48 344	0	-	-	-	80 864	77 613	3 252
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	103 946	100 935	3 011	39 320	39 320	0	-	-	-	64 626	61 615	3 011
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	26 035	26 023	10	10 281	10 281	-	-	-	-	15 752	15 742	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	38 568	37 648	920	17 392	17 392	-	-	-	-	21 176	20 256	920
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	39 346	37 264	2 081	11 647	11 647	0	-	-	-	27 698	25 617	2 081
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 949	22 815	134	8 434	8 433	0	-	-	-	14 516	14 382	134
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 361	8 360	0	4 343	4 343	0	-	-	-	4 017	4 017	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 361	9 357	3	2 636	2 636	-	-	-	-	6 725	6 722	3
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	915	809	107	175	175	-	-	-	-	740	633	107
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 397	1 397	-	415	415	-	-	-	-	982	982	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	13 249	13 207	42	6 380	6 380	-	41	41	-	6 828	6 786	42
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 502	5 499	3	2 670	2 670	-	28	28	-	2 804	2 801	3
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	13 480	13 459	21	7 611	7 593	18	-	-	-	5 869	5 866	3
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 795	11 773	21	6 515	6 497	18	-	-	-	5 280	5 277	3
LANDESKULTURDARLEHEN	3 412	3 112	301	319	319	0	-	-	-	3 094	2 793	301
SONSTIGE DARLEHEN	15 336	14 982	354	931	931	0	-	-	-	14 405	14 051	354
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 893	2 716	176	893	893	0	-	-	-	2 000	1 823	176
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 927	9 821	106	26	26	-	-	-	-	9 901	9 796	106
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	59	29	30	0	0	-	-	-	-	59	29	30
SONSTIGE ZWECKE	2 093	2 051	42	12	12	-	-	-	-	2 081	2 039	42
SCHIFFSBAUTEN	364	364	-	-	-	-	-	-	-	364	364	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	32 923	31 621	1 303	8 759	8 759	-	-	-	-	24 164	22 861	1 303
KOMMUNALDARLEHEN	26 135	25 294	839	8 625	8 625	-	-	-	-	17 508	16 669	839
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 632	7 453	179	286	286	-	-	-	-	7 346	7 168	179
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	16 676	16 016	660	7 204	7 204	-	-	-	-	9 473	8 812	660
SONSTIGE DARLEHEN	6 791	6 327	464	134	134	-	-	-	-	6 656	6 192	464

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2)	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3)	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4)	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER	747	703	590	110	3	44	41	2	1
DEZEMBER	745	702	590	110	3	43	39	2	1
1976 MÄRZ	730	688	579	106	3	42	39	2	1
JUNI	708	679	578	98	3	29	26	2	1
SEPTEMBER	681	680	579	98	3	1	1	-	-
DEZEMBER	593	592	495	97	-	1	1	-	-

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUFENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU- UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2)	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2)	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ART DER DECKUNG											
JAHR } 1) MONAT											
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1976 MÄRZ	235 828	89 264	135 805	120 080	60 092	59 988	3 849	111 839	29 172	75 817	6 910
JUNI	243 000	90 628	141 328	120 919	59 394	61 525	3 951	118 130	31 234	79 803	7 093
SEPTEMBER	253 502	92 873	148 481	126 103	60 467	65 636	4 032	123 367	32 406	82 845	8 116
DEZEMBER	259 936	93 507	154 357	130 370	60 996	69 374	3 983	125 583	32 511	84 983	8 089
DECKUNG INSGES.											
1976 MÄRZ	254 689	97 027	144 548	124 021	61 362	62 659	4 116	126 552	35 665	81 889	8 998
JUNI	261 554	98 070	150 270	125 006	60 330	64 676	4 181	132 367	37 740	85 594	9 033
SEPTEMBER	269 566	99 723	156 345	128 729	61 306	67 423	4 229	136 608	38 417	88 922	9 269
DEZEMBER	279 156	101 016	164 262	133 358	61 907	71 451	4 272	141 526	39 110	92 811	9 605
ORDENTL. DECKUNG											
1976 MÄRZ	251 292	94 040	144 147	121 058	58 622	62 436	4 107	126 127	35 418	81 711	8 998
JUNI	257 986	95 095	149 690	122 280	57 736	64 544	4 168	131 538	37 359	85 146	9 033
SEPTEMBER	266 214	96 718	156 014	126 007	58 721	67 286	4 214	135 993	37 997	88 728	9 268
DEZEMBER	275 893	98 407	163 618	130 715	59 728	70 987	4 263	140 915	38 679	92 631	9 605
ERSATZDECKUNG											
1976 MÄRZ	3 400	2 988	402	2 963	2 740	223	9	428	248	179	1
JUNI	3 366	2 974	579	2 724	2 593	131	12	830	381	448	1
SEPTEMBER	3 351	3 005	331	2 722	2 585	137	14	615	420	194	1
DEZEMBER	3 263	2 610	643	2 643	2 179	464	9	611	431	179	1
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1976 MÄRZ	18 861	7 763	8 743	3 941	1 270	2 671	267	14 653	6 493	6 072	2 088
JUNI	18 554	7 442	8 942	4 087	936	3 151	230	14 237	6 506	5 791	1 940
SEPTEMBER	16 064	6 850	7 864	2 626	839	1 787	197	13 241	6 011	6 077	1 153
DEZEMBER	19 220	7 509	9 905	2 988	911	2 077	289	15 943	6 599	7 828	1 516

*) EINSCHL. MINTERLEGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).